

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Hilobis Christians als Operettenfänger. Das ein Hauptmerkmal der Richtung für Operette ist, nicht ein literarisches...

Das Schauspiel der Schneiderin. Das „Berl. Ztg.“ schreibt: Im Bühnen-Theater, das seinen Publikum gewöhnlich nur erprobte Werke...

Eine eigenartige Konzert-Veranstaltung wurde vom Musikvereins-Vorstand in Halle...

Direktor Zimmermann, der seit 7 Jahren die verregneten Stadttheater...

Arten- und Gattungen von Gans (Gans Gans), eines jungen heimischen Schreitvogels, kam im Herbst 1891 in Theater zu...

Das Marzianische Komödie „Der Friede des Hauses“ brachte in der Liebering von Hildebrandt das Reizendste...

Der Bauhausausflug für die Gedächtnisfeier in Speyer über die Leistungen in der weiteren Wiederaufbau und den Wiederaufbau...

Das deutsche Theater in München. Der Berliner Theaterbesucher in München...

Das Landhaus-Denkmal an dem Kloster Friedeburg in München ist seiner Bedeutung entgegen und wird am 18. September durch eine kleine...

Schlaf der Nation der Sammlung von Bauwerken in München. Unter solchen Umständen...

Almogebe des 16. Jahrhunderts 5500 M. 3. Kunstwerke in Bronze: Mann mit Hund...

Stadt-Theater, 28. Oktober. Neues und letztes Schauspiel von Wagner: „Die Walküre“...

Ein Mozartsdenkmal in Prag. Es ist bekannt, daß Prag mancherlei Fäden mit Prag verknüpft. Hier ist ein „Don Juan“...

Das Landhaus-Denkmal in München. Der Berliner Theaterbesucher in München...

Das Landhaus-Denkmal an dem Kloster Friedeburg in München ist seiner Bedeutung entgegen...

Schlaf der Nation der Sammlung von Bauwerken in München. Unter solchen Umständen...

Obig oder Jasmund, die der berühmte Schopenhauer, bräutet aus einem Tode...

Don leontenars Aufbruch „Lebendig“. Der Ingenieur Julliet, der Erbauer des letzten Kupferhütten-„Lebendig“, welches dieser Tage von...

Theater und Musik.

Stadt-Theater, 28. Oktober. Neues und letztes Schauspiel von Wagner: „Die Walküre“...

Ein Mozartsdenkmal in Prag. Es ist bekannt, daß Prag mancherlei Fäden mit Prag verknüpft...

Das Landhaus-Denkmal in München. Der Berliner Theaterbesucher in München...

Kunstwörter-Exporthier. Halle (Saale) (Centralstadt) Halle, unter dem Namen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-1-39051031021/fragment/page=0001

wiedurch man glänzende Effekte, der sich nicht in den beiden ersten Acten, sondern in der dritten, die die Hauptrolle spielt, zu entwickeln beginnt. Eine Probe gegen Talentes letzte Prüfung ist im vierten Act, wo sie sich nicht nur in der theatralischen Situation, sondern auch in der Charakteristik des Helden, der die Hauptrolle spielt, zu entwickeln beginnt. Eine Probe gegen Talentes letzte Prüfung ist im vierten Act, wo sie sich nicht nur in der theatralischen Situation, sondern auch in der Charakteristik des Helden, der die Hauptrolle spielt, zu entwickeln beginnt.

**Der Saalkreis-Fußballklub von 1896** bezieht seinen Namen auf den Sieger der ersten Partie im Saalkreis-Fußballklub von 1896. Die erste Partie wurde am 1. Oktober 1896 zwischen dem Saalkreis-Fußballklub von 1896 und dem Saalkreis-Fußballklub von 1896 ausgetragen. Die erste Partie wurde am 1. Oktober 1896 zwischen dem Saalkreis-Fußballklub von 1896 und dem Saalkreis-Fußballklub von 1896 ausgetragen.

Einmalen des Laufs kennen wohl einige Berufskünstler, die es gut, brüchig und mittellos als passiver Zuschauer auf der Berliner Rennbahn verfolgen, nachdem sie jahrelang die großen Rennen Deutschlands und Österreichs umgesehen und sich zuletzt auf dem Berliner Rennplatz niedergelassen haben, wenn auch die Zuschauerzahl nicht die höchste ist, die den Laufen der heutige hiesigen Summen bringen.

**Aus der Umgebung.**

**Wettersfeld, 29. Oktober.** (Zur Warnung.) Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt. Der Fall nun, der sich ereignet hat, ist folgender: Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt.

**Wettersfeld, 29. Oktober.** (Zur Warnung.) Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt.

**Wettersfeld, 29. Oktober.** (Zur Warnung.) Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt.

**Aus dem Leserkreise.**

**In den Stadtverordnetenversammlungen.** Eine ausführliche Besprechung über den Verlauf der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Oktober 1896. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Dr. Schmidt, eröffnet. Die Tagesordnung umfasste die Besprechung der Angelegenheiten der Stadtverwaltung, der Finanzen und der öffentlichen Arbeiten.

**Wettersfeld, 29. Oktober.** (Zur Warnung.) Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt.

**Wettersfeld, 29. Oktober.** (Zur Warnung.) Ein junges Mädchen von hier, das vor einiger Zeit eine Kugel in den Mund genommen, infolge seiner Unachtsamkeit verurtheilt wurde, ist heute, da es genügt, von ärztlicher Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kugel ist, den Umständen entsprechend, entfernt.

**Kirchliche Nachrichten.**

**St. Ulrich.** Dienstag den 31. Oktober abends 6 Uhr Gottesdienst (Mittwoch) Herr Pastor v. Arnim.

**St. Marien.** Dienstag den 31. Oktober abends 7 Uhr liturgischer Gottesdienst (Mittwoch) Herr Pastor v. Arnim.

**Tapioka Julienne**  
eine Mischung von Tapioka und Kartoffeln  
ausgezeichnete Suppen. Ganz besonders zu empfehlen!  
Fräulein Schulze, Sie vertreten mir die Kundschaft

**Wasserkunde:** Am 29. Oktober: Wettersfeld Oberpegel + 2,30 Unterpegel + 0,90. 30. Oktober: Oberpegel + 2,10, Unterpegel + 2,56. 31. Oktober: Oberpegel + 2,52, Unterpegel + 1,84, Oberpegel + 1,84. Dresden - 1,06. Magdeburg + 1,93.

**Sportnachrichten.**

**Zu Halle** sagte der Saalkreis-Fußballklub von 1896 III. über den Sieg über den Saalkreis-Fußballklub von 1896 III. mit 3:2.

**Zu Halle** sagte der Saalkreis-Fußballklub von 1896 III. über den Sieg über den Saalkreis-Fußballklub von 1896 III. mit 3:2.

**L. Schneider**  
Leipzigerstrasse 94.  
empfehlen in -Stoffe grosser Auswahl und sehr -wolle billig



**Färberei Mauersberger,**  
**Chemische Reinigungs-Anstalt für**  
 Garderoben u. Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc.  
**Gardinen-Wäscherei u. Spannerie,**  
**Mechanisches Teppich-Klopfwerk.**  
**6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen).**  
 Abholen und Rücklieferung kostenfrei im Stadtgebiet!  
 Fernsprecher 1245 und 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

**obwohl**

und wo man inserieren soll, lasse man sich von der Annoncen-Expedition **DAUBE & Co., O. m. b. H.** Magdeburg, Breiteweg 184, Telephon 3731, Halle a. S., Gr. Steinstr. 11, (Rich. Prost) sachkundig beraten.

man inserieren soll? Diese Frage haben kluge Geschäftsleute längst mit „Ja“ beantwortet. In der Frage

**Consolidierte Hallesche Pfännerschaft**  
 empfiehlt ihre anerkannt bestmöglichen  
**Alt-Zscherbener**  
**Kohlenpresssteine**  
 als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf.  
 Kohlen-Expedition: Mansfelderstraße 21. — Fernruf 63.

**Wäscheschablonen,**  
 Monogramme u. einz. Buchstaben,  
 neueste Muster, billigst bei  
**Leonhardt & Schlesinger.**  
**+ Herren,**  
 die an Halsen, Halsen, Rücken, Leberleiden, Ausfluss und Diabetes erkrankt sind, gebrauchen **Apoth. Wagners Boldo-Tee.**  
 Befandth: Volksküche auf Bern. a. 1 Markt, zu haben in den Drog. von **Kopf, C. Kühn, Gr. Ulrichstr. 61** und **O. Hallin jun., Seignitzstr. 63.**  
**Jedes Ehepaar,**  
 das vorwärts kommen will u. reichlich, muss unbedingt den neuen, höchst lehrreichen illust. Ratgeber von Dr. Philantropos lesen. Preis in künstlerisch. Ausstattung nur 50 Pfg. zu beziehen durch das **Hygien. Versandh., Wiesbaden 7-75.**

**Können Sie plaudern?**  
 Wenn Sie lesen wollen, wie man auf eine einfache, ansehnliche und interessante Weise eine Unterhaltung anknüpft, wie man sich geistig und angenehm ausdrückt, worüber man in der Gesellschaft, bei Tische mit dem andern Gespräch redet, wie man nett und amüsiert plaudert, Schmeicheleien sagt, kurz ein beliebiger Gesellschaftsabend wird, dann lesen Sie das Buch: **Die Kunst der Unterhaltung** oder (Was ein moderner Mensch wissen muss) vom berühmten Autor Dr. Gertner. Sie werden mit diesem Ratgeber ungeheuren Nutzen und Erfolg erzielen, um die Sie mancher beneiden wird. Preis 20. 1.50.  
**Die Macht der Energie!!**  
 Sie werden taftfähig, energiegelich und selbstbewusst, Sie erlangen ein energiegeliches und imponierendes Äußeres, Sie können sich eine geistreiche und angenehme Unterhaltung unter Ihren Mitmenschen und ansehnliche Beziehungen bei dem andern Geschlechte verschaffen, Sie werden von Schicklichkeit, Selbsteinstellung, Herrlichkeit, Vergesslichkeit, kurz von allen üblen Angewohnheiten befreit, Sie erlangen Glück und Heiligkeit, Geliebte, Selbstvertrauen, Menschenkenntnis u. s. w., wenn Sie das Buch von Dr. Hilberer lesen: **Die Macht der Energie**. Ganz leicht leslich, überall durchführbare Methode. Preis 1.50. Ausführliche Prospekt gratis. Beide Bücher zusammen 20. 3.—. Bei Bestellung reichhaltige Souvenirliste unumst.

**Kennen Sie meine Sahnen-Bruch-Schokolade?** Bitte, machen Sie einen Versuch und Sie werden wie so viele andere kühnere Käufer dieser vorzüglichen Qualitätsmarken. — 1/2 kg 1.20 Mk.  
**Carl Boock, Markt hinter Zurm.**  
 Wenn Sie täglich **Hong,** wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garantierter reiner Blutenhonig,** hervorragendster Qualität, 4 Pfd. 70 ¢, bei 5 Pfd. 70 ¢, empfiehlt  
**Carl Boock, Streitere 1 u. Markt hinter Zurm Nr. 12.**  
**Inhalations-Apparate, Irrigatoren,**  
 Zamenbinden und -Gürtel, sämtliche Bestandteile von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Max Rädler, Hannischstraße 3.**  
**Flotter Sennurvoart!** Haarwuchs Erfolg garant.  
 berühmte Zantidrenen\*  
 4 Bole A. 1 — und 2 —  
 2 Bole 2. 100 —  
 nebst Gebrauchsanweisung u. Haarurteile von Herrn, aber  
 (Werbung & Herren (u. Damen).  
 F. A. W. Merer, Hamburg 25.

**Ein Meisterschuss Hartwig & Vogel Dresden.**

**Teill-Chocolade.**

**DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**  
 1/4 Pfd. Packzet 40, 50, 60 Pfg ist das feinste Fabrikat der Welt.  
 Fr. DAVID SOHNE, HALLE a. S.

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**  
 200 Pfd. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Welt.  
 Fr. DAVID SOHNE, HALLE a. S.

**Fahnen**  
 Reinecke, Hannover.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Die Grundung der in der hiesigen Saalkreis, unter der Aufsicht, Behörde gelegenen sogenannten Grundbesitzes vom 2. bis 18. an 20 am Größe soll auf die sechs Nutzungsjahre 1906 bis einschließlich 1911 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Termin hierzu ist auf  
 Mittwoch den 1. November 1905, vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau für Grundbesitz — Marksaßstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Belehnten eingeladen werden.  
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im obenbezeichneten Bureau eingesehen werden.  
 Halle a. S., den 18. Oktober 1905. Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
 Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Grundung der in der Stadtgemeinde gehörigen, in 14 Parzellen eingeteilten sogenannten **Waldwiese** in hiesiger Gasse auf die sechs Nutzungsjahre 1906 bis einschließlich 1911 ist Termin auf  
 Mittwoch den 1. November d. J., vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau für Grundbesitz — Marksaßstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Belehnten eingeladen werden.  
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im obenbezeichneten Bureau eingesehen werden.  
 Halle a. S., den 18. Oktober 1905. Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
 Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Grundung der in der Stadtgemeinde gehörigen, in 14 Parzellen eingeteilten sogenannten **Waldwiese** in hiesiger Gasse auf die sechs Nutzungsjahre 1906 bis einschließlich 1911 ist Termin auf  
 Mittwoch den 1. November d. J., vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau für Grundbesitz — Marksaßstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Belehnten eingeladen werden.  
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im obenbezeichneten Bureau eingesehen werden.  
 Halle a. S., den 18. Oktober 1905. Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
 1. Das Städtische Museum im Schaumburgischen am Großen Markt ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.  
 2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Mittwoch von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Ausserhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum auch bei der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.  
 Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulfahrten haben pro Schüler 10 Pfg. und die bei besagten Besuchen erwanderten Personen 20 Pfg. zu zahlen. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor Beyer in demjenigen Besatzgebäude auf der Moritzburg zu lösen.  
 Halle a. S., den 30. August 1905. Der Magistrat. v. Holl.

**Bekanntmachung.**  
 Auf der Paulstraße für die neue Oberrealschule an der Moritzstraße können bis auf weiteres an der dort bezeichneter Stelle Boden und Schuttmaterial abgeben werden. Die Abfuhrung von Erde und Müll ist ausgeschlossen.  
 Für die jeweiligen Güter sind 50 Pfg. für die einräumige 30 Ständige Abgabegebühr zu entrichten. Die jeweiligen Marken sind vorher in der Stadtkaufhalle zu lösen.  
 Halle a. S., den 11. Oktober 1905. Der Stadtbaurat. Rehorst.

**Bekanntmachung.**  
 Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 wird hiermit der zünftigen Ende und Beendigung der belegene Teil der **Handelsgasse** vom 30. Oktober 1905 ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen.  
 Von diesem Ende ist jeder Eigentümer in dem genannten Straßenteile grenzen bekauten oder unbekauten Grundstücke verpflichtet, das Straßengrund bis zur Mitte des Jahresamtes nach Maßgabe der §§ 2-6 der genannten Verordnung reinzuhalten.  
 Halle a. S., den 23. Oktober 1905. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
 Wegen Reparatur der Gemeindegasse des hiesigen Gieß- und Wagemastes kann diese von Dienstag den 31. d. Mts. ab auf vorrätig 2 bis 3 Tage nicht benutzt werden.  
 Halle a. S., den 30. Oktober 1905. Der Förster des Gieß- und Wagemastes. Ubrt, Stadtrat.

**Bekanntmachung.**  
 Wegen Unterbrechung des Verkehrs in Bezug auf den Verkehr jeder Art und Briefe nach Rußland und im Durchgang durch Rußland von den deutschen Postanstalten bis auf weiteres nicht angenommen werden.  
 Berlin W. 66, den 27. Oktober 1905. Der Staatssecretär des Reichspostamts. Kretsch.

**Marko's fertige Kuchenmasse „Bittz“**  
 erspart jeder Hausfrau Zeit und Geld.  
**a Karton 40 Pf.**  
 Zu haben in den Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäften der Herren:  
**Carl Otto Böhse — J. Beerholdt — Arthur Saah, Bismarckstr. 1, F. O. Seibardt, Steinweg 18, Otto Kank, Gr. Steinstr. — Ang. Peter, Otto Birke, Schokoladengesch., Leipzigerstr., Altmeyer, Fabrikant; Th. Rudolph, Konditor, Stolberg, Harz.**

**Wie alt sind Sie? — Ihr Teint**  
 Ist der Hautab — Wollen Sie sich die anziehende Frische des Jugend bewahren, so verwenden Sie **Poudre Actina de Cologne**, eine hervorragende Qualität aus wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung und Verjüngung des Teints, und vermeiden Sie alle Präparate, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Anschwellen geneigt machen. — Actina ist von ausgezeichneter Wirkung bei unreinem Teint, graulichem Gesichtsfarbe, bei Hautbohr, Ausschlag, Hitzschüden etc. Mit einem Stüchchen weichen Gasaender oder Bismutn aufzutragen.  
 Parf. Mk. 1.20, unparf. Mk. 0.90.  
 In Halle bei **Ernst Ross, Parf., Grosse Steinstraße 8**  
**Elektro-Installateure**  
 finden Fabrikator von  
**Bergmann-Isolierrohr**  
 bei **A. Binder, Halle a. S., An d. Schwermue 1**